



Einsatzübung – Person hinter Tür



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder + Maschinist + Gruppenführer



7 Personen



- Löschfahrzeug mit Sperrwerkzeugbeladung
- 2 Mobilfunkgeräte mit Dräger-Gas Detection App (kostenlos)
- Gebäude mit Fenster im 1.OG

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- tragen ihre Schutzausrüstung situationsgerecht.
- öffnen Fenster mittels Sperrwerkzeug schadenarm.
- bringen tragbare Leitern in Stellung
- schließen durch Maßnahmen des Rückhaltens und Haltens die Gefahr des Absturzes aus.
- setzen die örtlich verfügbaren Warn- und Messgeräte bei Verdacht auf einen Gasaustritt ein.
- geben Befehle, Weisungen und Meldungen mit und ohne technisches Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Grundsätze der FwDV 100 und der FwDV 810 kurz, knapp und verständlich (sachlich) weiter.
- arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftrags- und Befehlstaktik.
- wiederholen empfangene Meldungen und Befehle und geben dem Sender so eine Rückmeldung über das akustisch und inhaltlich Verstandene.
- reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- fühlen sich für das Ergebnis der taktischen Einheit verantwortlich.
- gehen konstruktiv mit eigenen Fehlern und den Fehlern der Feuerwehrangehörigen um.



- halten Befehls- und Meldewege gemäß Führungssystem der FwDV 100 diszipliniert ein.

Übungsszenario

Der Ausbilder oder die Ausbilderin stellt folgendes Szenario dar:

Die Leitstelle alarmiert die Löschgruppe Albringhausen mit dem Stichwort „Person hinter Tür“. Der Gruppenführer befiehlt nach der Erkundung, dass sich ein Trupp Zugang über eine tragbare Leiter und Sperrwerkzeug über das Fenster verschafft.

Vorbereitung

Installation der Dräger-App auf zwei Mobiltelefonen

Durchführung

Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle arbeitet die Gruppe auf Befehl des Gruppenführers.

Der Gruppenführer befiehlt:

- Aufstellen einer Steckleiter am gekippten Fenster
- Öffnen des Fensters mittels Sperrwerkzeug

Hinweis: Wenn der Trupp sich den Zugang verschafft hat, dann löst der Trainer einen CO-Alarm über das simulierte Messgerät aus.

Auswertung

Im Rahmen der Auswertung werden folgende Punkte kontrolliert:

- Wurde die Leiter koordiniert aufgestellt?
- Hat sich die Einsatzkraft auf der Leiter gesichert?
- Wurde das Fenster geöffnet?
- Hat der Trupp die Wohnung verlassen, als der Alarm am Messgerät eingelaufen ist?
- War die Kommunikation kurz, knapp und verständlich?
- Wurden Befehle und Meldungen wiederholt?



- Wurden Meldungen abgesetzt nach Vollzug von erhaltenen Einsatzaufträgen, bei Undurchführbarkeit erhaltener Einsatzaufträge und bei Lageänderungen, die eine Reaktion erfordern könnte?

Reflexion

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönliche Lernerfahrung und identifizieren positive und negative Aspekte bei der Umsetzung.

Probleme werden mittels **kollegialer Beratung** in der Gruppe besprochen und Handlungsalternativen entwickelt.